

## Bericht zur NJK 18.-22.05.2022 in Berlin Für die Christuskirche Lübeck.

Zu Gast waren wir in der Gemeinde Berlin-Lankwiiz, die wiederum mit sehr viel Engagement und liebevollen Details die Voraussetzungen für unsere Tagung geschaffen hat.

Das Konferenzthema AUSWEG.LOS! führt manche Gesprächsgänge der letztjährigen Konferenz weiter.

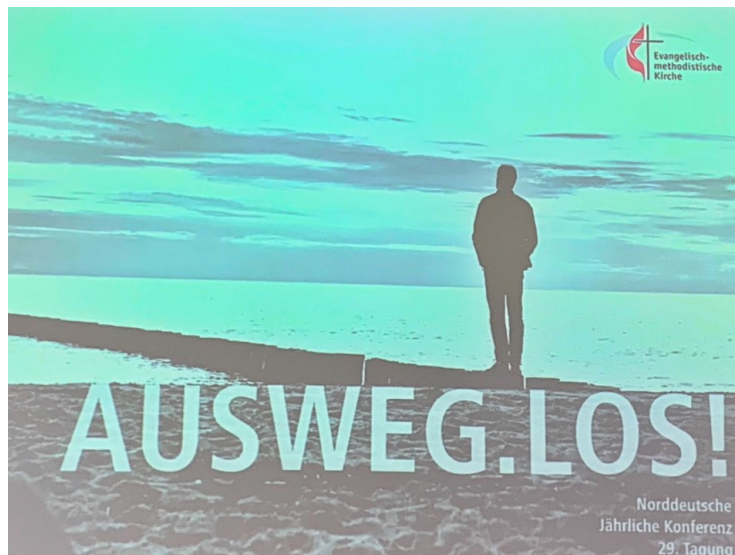
Zu unserer kirchlichen Realität gehören immer wieder ausweglose Situationen.

Da wollen wir nicht drum herumreden. Das schmerzt uns.

Aber es könnte auch der Anfang von etwas Neuem sein.

Das negative Wort „**Ausweglos**“ wird durch das Setzen eines Punktes an der richtigen Stelle zu zwei sehr positiven Worten: „**Ausweg**“ und „**Los!**“

Unsere Hoffnung war, dass wir diesen Punkt in unseren Gesprächen, Gebeten und Bibelarbeiten finden und aufbrechen zu neuen Ufern - wie der Mann auf dem NJK-Plakat.



Wir wollten das auch ganz wörtlich nehmen und verlagern die ganze Konferenz am Freitagvormittag auf ein Schiff. Wie einst Paulus, der mit seinen Begleitern auf seiner 2. Missionsreise in einer missionarischen Sackgasse gelandet war (Apg. 16,4ff). Nichts ging mehr. Alle Versuche, nach Westen oder nach Osten in neue Gebiete vorzudringen, waren Sackgassen. Doch dann über Nacht – eine Vision, eine neue Idee, ein Ausweg. Und dann nichts wie LOS! Auf das nächste Schiff und ab nach Europa...

Welche wichtigen Entscheidungen sind getroffen worden?

Die NJK spricht sich in einer Abstimmung dafür aus, dass es in Zukunft nur eine einzige Jährliche Konferenz in ganz Deutschland geben möge. Welchen Verwirklichungsspielraum es dafür gibt, wird sich bei den Abstimmungen der anderen Jährlichen Konferenzen und der Zentralkonferenz zeigen.

Beschlossen haben wir weiterhin, dass ab sofort die Situation in den Gemeinden

bezüglich Kinder und Jugendlicher als fester Tagesordnungspunkt in allen Distriktsversammlungen aufgenommen wird.  
Wir wollen, dass die Junge Generation unsere Kirche mit gestaltet.

Im Rahmen des vor einem Jahr beschlossenen Systemwechsels war die Trennung des Kirchenhaushalts in einen operativen Haushalt, der aus den Umlagen gespeist wird und einen Pensionshaushalt, der aus den Erlösen der verwalteten Immobilien gespeist wird, beschlossen worden. Hier sind wir auf einem guten Weg, die Entnahme aus Rücklagen auf Null zu verringern.

Um mehr Pastoren für den Gemeindedienst zu rekrutieren, ist für ein Jahr der Versuch gemacht worden, dass der Superintendent aus Essen mit einer halben Stelle im Bezirk Wuppertal-Barmen arbeitet. Bei kritischer Bewertung zeigte sich, dass dies kein für alle befriedigender Weg ist - scheinbar eine Sackgasse. Deshalb wurde dieser Versuch aufgegeben.

Schließlich teilte Uwe Onnen mit uns eine „Herzessache“: Wir begleiteten John Wesley auf einem Teil seines Weges. Auch er befand sich in seinem Leben in Sackgassen. Er musste häufig umkehren und neue Wege gehen.

Uns wurde deutlich, dass Sackgassen nicht bedrohlich sein müssen. Wir können einen neuen Anfang wagen, einen neuen Weg gehen statt resigniert zu lamentieren.

Und wir können das kleine Wörtchen „**nur**“ weglassen. Wir sind nicht „nur“ eine kleiner werdende Kirche, wir haben nicht „nur“ Gottesdienste.

Wir **sind** Kirche, wir **haben** Gottesdienste, wir **haben** Menschen mit vielen Facetten, Orte, an denen wir uns versammeln und Menschen etwas geben können — ein großer Schatz!

Unsere Situation ist eben nicht **Ausweglos**, sondern **Ausweg.los!**

Raus aus der Sackgasse, mit dem Klagen aufhören, im Vertrauen auf Gott losziehen. Losgehen, weil wir gehalten sind. Oder wie John Wesley es am Ende seines langen Lebens ausdrückte:

**Das Beste von allem ist, dass Gott mit uns ist.**

Überhaupt zog sich dieser Gedanke durch alle Andachten und Bibelarbeiten:

- Sackgassen als Chance wahrnehmen,
- Freiräume jenseits bekannter und vertrauter Strukturen entdecken,
- unsere Denkweise nicht blockieren,
- keine Angst haben, Neues zu probieren und Dinge, die sich nicht bewährt haben, über Bord zu werfen.
- Und das im Vertrauen, dass Gott mit uns ist!

Nun sind wir gespannt auf die nächste Tagung der NJK, die vom 14. bis zum 18. Juni 2023 in Braunfels stattfinden wird.

Martin Görtz (Gemeindevertreter Bezirk Lübeck)